

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0178/2008
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	10.09.2008
Sanierung und Umbau des Stadttheaters in Amberg; Mittelbereitstellung		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel		
Beratungsfolge	25.09.2008	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	06.10.2008	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Baureferats vom 08.09.2008 wird für die Sanierung und den Umbau des Stadttheaters Amberg die HhSt. 3311.9451, im Vorgriff auf den Haushalt 2009, um € 430.000,- aufgestockt.

Sachstandsbericht:

Für die Sanierung des Stadttheaters mit Gesamtkosten von 6 Mio. € wurden im Haushalt 2008 bei HhSt. 3311.9451 1,3 Mio. € Ausgabemittel und 1,3 Mio. € Verpflichtungsermächtigungen für 2009 veranschlagt.

Dabei war geplant, die Obermaschinerie für die Bühne in Teilbauabschnitten durchzuführen.

Bei der Durchführung der Maßnahme stellte sich jedoch heraus, dass es sinnvoller und wirtschaftlicher ist, die Obermaschinerie komplett in einem Abschnitt zu erneuern und die für 2009 geplanten Arbeiten auf 2008 vorzuziehen. Damit wurde auch sichergestellt, dass die Spielsaison 2008/2009 reibungslos ablaufen kann.

Die Kosten dafür in Höhe von 1.680.000,- € fallen aber bereits 2008 an.

Außerdem stellte sich heraus, dass Teile der für 2009 vorgesehenen Verkabelung der Bühnenbeleuchtung bereits mit oben genannter Maßnahme durchgeführt werden sollten, da dadurch die Maurer- und Malerarbeiten im Bühnenbereich bereits jetzt vollständig abgeschlossen werden konnten und nicht im einem zweiten Durchgang mit entsprechender Schmutzbelastung 2009 durchgeführt werden müssen. Hierfür sind 2008, vorgezogen aus 2009, 38.000,- € erforderlich.

Um die sich 2008 eröffnete Möglichkeit des Erwerbs von Räumlichkeiten der Casino Gesellschaft sachgerecht beurteilen zu können, wurden entsprechende Nutzungs- und Brandschutzgutachten in Höhe von 13.000,- € in Auftrag gegeben, sodass 2008 insgesamt mit Ausgaben von rd. 1.731.000,- € gerechnet werden muss.

Aufgrund der bisher zügigen Abwicklung der Baumaßnahme ist davon auszugehen, dass diese Kosten im Wesentlichen auch noch 2008 kassenwirksam werden. Da die bisher 2008 zur Verfügung stehenden Mittel dafür nicht ausreichen, schlägt die Verwaltung vor, weitere 430.000,- € im Vorgriff auf den Haushalt 2009 bereitzustellen.

(Unterschrift Referatsleiter)